

MIT SPINRAZA™ KÖNNEN PATIENT*INNEN MIT 5Q-SMA MEHR ERREICHEN VS. SCHEININTERVENTION UND NATÜRLICHEM VERLAUF^{1,2}

Individuelle Behandlungsergebnisse von Patient*innen können unterschiedlich ausfallen und hängen vom Fortschreiten der Erkrankung und der Therapiedauer ab.

In zulassungsrelevanten, randomisierten, kontrollierten Studien führte SPINRAZA™ zu klinisch und statistisch bedeutsamen Verbesserungen der motorischen Funktion im Vergleich zur Scheinintervention.1

Unter anderem stützen Real-World-Studien bei präsymptomatischen bis hin zu erwachsenen 5q-SMA-Patient*innen Verbesserungen im Vergleich zum natürlichen Verlauf.^{1,2}

- Eine frühe SPINRAZATM-Therapie kann eine altersgerechte Entwicklung ermöglichen³
- Mit SPINRAZA™ können Patient*innen eine Verbesserung erreichen, unabhängig von Alter, 5q-SMA-Typ und Gehfähigkeit^{1,2,4}
- In einer RWE-Studie mit SPINRAZA™ erreichten 96 % der Patient*innen nach 14 Monaten (n = 57) eine Verbesserung (68 %) oder Stabilisierung (28 %)⁴

SMA: Spinale Muskelatrophie

- 1. SPINRAZA™ Fachinformation, Stand August 2023 | 2. Coratti G et al. Orphanet J Rare Dis. 2021; 16: 430
- 3. Crawford TO et al. Muscle and Nerve 2023; 1-14 | 4. Hagenacker T et al. Lancet Neurol. 2020; 19(4): 317-325

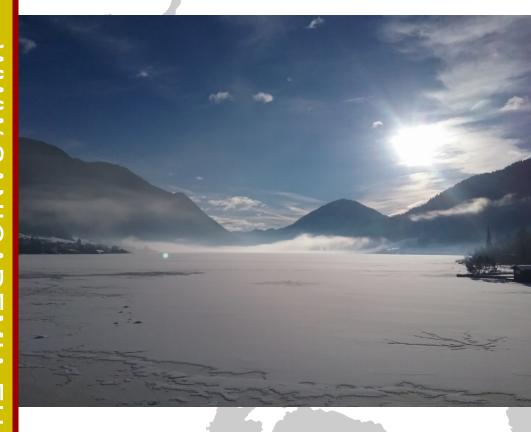
Die Darstellungen wurden in Anlehnung an Menschen mit SMA erstellt und dienen nur zur Veranschaulichung Fachkurzinformation auf Seite xv











Neuropädiatrisches Symposium und Arbeitsgruppensitzung

"Der ungelöste Fall"

Fortbildung für KinderärztInnen 10.-12. Jänner 2025, Weissensee

Neuropädiatrisches Symposium und Arbeitsgruppensitzung

"Der ungelöste Fall"

10.-12. Jänner 2025, Hotel Kolbitsch, Weissensee

PROGRAMM

Freitag, 10. Jänner 2025

bis 15:00

Anreise

16:00 - 19:00 1. Arbeitsblock

20:00 - 22:00

2. Arbeitsblock

Fallbesprechungen und Kleingruppenarbeit

zu Neuropädiatrie, Epilepsie, Stoffwechselerkrankungen, neuropädiatrischen Muskelerkrankungen, spinale Muskelatrophie und Neugeborenen Screening u.a.m.

Samstag, 11. Jänner 2025

09:00 - 12:00

Individuelle Fallbesprechungen

Fallbesprechungen im kleinen Kreis für den Arbeitsblock 3

14:00 - 20:00

3. Arbeitsblock

Vortrag

Bewegungsstörung

Prof. Dr. Wolfgang Müller-Felber, München

Fallbesprechungen und Kleingruppenarbeit

zu Neuropädiatrie, Epilepsie, Stoffwechselerkrankungen, neuropädiatrischen Muskelerkrankungen, spinale Muskelatrophie und Neugeborenen Screening u.a.m.

Sonntag, 12. Jänner 2025

09:00 - 11:00 4. Arbeitsblock

Fallbesprechungen und Kleingruppenarbeit

zu Neuropädiatrie, Epilepsie, Stoffwechselerkrankungen, neuropädiatrischen Muskelerkrankungen, spinale Muskelatrophie und Neugeborenen Screening u.a.m. Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!

Der nächste "ungelöste Fall" findet von Freitag, 10.01.2025 bis Sonntag, 12.01.2025 am Weissensee statt. Wir erlauben uns, Euch alle herzliche einzuladen und freuen uns auf spannende Diskussionen.

Für die Arbeitsgruppe Neuropädiatrie der ÖGKJ Prim. Univ.-Prof. Dr. Robert Birnbacher OA Dr. Christian Liechtenstein

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

0.-12. Jänner 2025

Ort

Hotel Kolbitsch

Familie Winkler

Oberdorf 6

9762 Weissensee

Tel.: 0043(0)4713/3111 Fax: 0043(0)4713/3111-85

Mail: info@kolbitsch-weissensee.at

Hotelzimmer

Wir ersuchen um Anmeldung und Zimmerreservierung direkt im Hotel unter info@kolbitsch-weissensee.at.

Fortbildungspunkte

Diplomfortbildungspunkte werden bei der Österreichischen Ärztekammer beantragt (18 DFP der ÖÄK).

Mit freundlicher Unterstützung u. a. von:





